

## OBE-REPORT 02/2023

**Liebe Mitglieder der OstalbBürgerEnergie,**

**OBE zahlt 3,25% Dividende und schüttet dafür 57 T€ an die Mitglieder aus!**

**Am vergangenen Montag fand im Kasino der Stadtwerke Aalen die diesjährige Generalversammlung der OstalbBürgerEnergie eG statt. Knapp 90 Personen haben dazu den Weg ins Hasennest in Aalen gefunden. Neben den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat standen in diesem Jahr auch wieder die Wahlen zum Aufsichtsrat an.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, OB Frederick Brütting, konnte eine große Anzahl interessierter Mitglieder begrüßen. Diese Generalversammlung, so Brütting, falle in eine Zeit großer Veränderungen am Energiemarkt. Klimaveränderungen und Ukrainekrieg verursachen große Verwerfungen an den Märkten, was im Jahr 2022 jeder in der eigenen Energiebilanz bzw. im eigenen Geldbeutel feststellen konnte. Insofern ist die OBE eine wichtige Einrichtung für Stadt und Bürger wertvolle Unterstützung zu leisten, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Vorstandsmitglied Hans-Peter Weber ging im Vorstandsbericht auf die aktuelle Situation und die Geschäftsentwicklung der OBE ein. Das Geschäftsjahr 2022, so Weber, ist für die OBE wiederum sehr gut verlaufen. Sechs Prozent mehr Sonnenstunden gegenüber dem Vorjahr, neu in Betrieb genommene Anlagen und die Direktvermarktung von Strom aus OBE-Anlagen waren ausschlaggebend für das gute Ergebnis. So konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 14% gesteigert werden. Bei annähernd unveränderten Kosten führte dies zu einer Erhöhung des Jahresüberschusses um 21% auf rund 109 T€. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Versammlung die Zahlung einer Dividende von 3,25% vor, was einer Ausschüttungsquote von 52% bezogen auf das Jahresergebnis entspricht. Der verbleibende Jahresüberschuss von 52 T€ soll zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals den Rücklagen zugewiesen werden.

Auch die Mitgliederzahl hat sich sehr erfreulich entwickelt. Nach Aufhebung des mehrjährigen Aufnahmestopps sind der OBE im Berichtsjahr 74 Neumitglieder beigetreten. Das Geschäftsguthaben konnte zudem um rund 110 T€ erhöht werden.

Norbert Saup erläuterte die im Jahr 2022 realisierten und in Angriff genommenen Projekte der OBE. Dabei stellte er die Anlage auf dem Evangelischen Gemeindehaus in Wasseralfingen sowie Mieterstromprojekte in Zusammenarbeit mit der Aalener Wohnungsbau vor. Ebenso berichtete er über die in Planung befindlichen Anlagen auf der Karl-Kessler-Realschule und der Brauenbergschule in Wasseralfingen.

Aufsichtsratsvorsitzender Brütting ging im Bericht des Aufsichtsrates auf die gute Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand ein. Er lobte die Arbeit der Vorstandsmitglieder, welche auch im guten Jahresergebnis zum Ausdruck komme. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in 3 Sitzungen stets über den Geschäftsgang der OBE unterrichtet. Herr Brütting empfahl den Mitgliedern im weiteren Verlauf der Versammlung Aufsichtsrat und Vorstand Entlastung zu erteilen.

Den Prüfungsbericht des Württembergischen Genossenschaftsverbandes erläuterte Vorstandsmitglied Hans-Peter Weber. Die Prüfer bestätigen der OBE eine gute Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Vorstand und Aufsichtsrat haben ihre Aufgaben erfüllt. Darüber hinaus enthält der Prüfungsbericht keinerlei Hinweise auf notwendige Anpassungen.

Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde durch das Mitglied Prof. Dr. Ulrich Holzbaur beantragt. Seinem Antrag folgten die Mitglieder einstimmig. Dr. Holzbaur dankte den Verantwortlichen der OBE für die engagierte und erfolgreiche Arbeit und wünschte Ihnen auch für das kommende Jahr viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Mit Ablauf der Amtsperiode von 3 Jahren standen in diesem Jahr wieder die Wahlen zum Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Mit Ausnahme von Walter Haveman, der altersbedingt nicht mehr gewählt werden konnte, haben sich die übrigen 5 Aufsichtsratsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Daniela Dorrer, Ingrid Gottstein, Ralf Baumbusch, Arno Brucker und OB Frederick Brütting wurden von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den ausgeschiedenen Walter Haveman wurde Axel Lang, Geschäftsführer der WKS GmbH in Aalen einstimmig in das Überwachungsgremium gewählt. Zuvor hatte die Versammlung auf Vorschlag von ARV Brütting mehrheitlich beschlossen, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder auf 7 zu erhöhen. Hierfür wurde dann Frau Ingrid Stoll-Haderer zur Wahl vorgeschlagen. Die Versammlung folgte diesem Vorschlag ebenfalls mit großer Mehrheit.

### Und so setzt sich jetzt der Aufsichtsrat zusammen:

#### Die bisherigen und wieder gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates



**Daniela Dorrer**  
geb. 1977  
Seit 2022 im  
AR der OBE



**Ingrid Gottstein**  
geb. 1959  
Verw.  
Angestellte  
Samariter-  
stiftung Aalen  
Seit 2014  
im AR der OBE



**Ralf Baumbusch**  
geb. 1962  
Vorstandsmitgli-  
ed VR-Bank  
Ostalb eG  
Seit 2011 im  
AR der OBE



**Arno Brucker**  
geb. 1967  
Geschäftsführe-  
r  
Spedition  
Brucker, Aalen  
seit 2017 im  
AR der OBE  
und **stv.**  
**Aufsichtsrats-  
Vorsitzender**



**Frederick Brütting**  
geb. 1984  
Oberbürger-  
meister der  
Stadt Aalen  
seit 2021 im AR  
der OBE und  
**Aufsichtsrats-  
Vorsitzender**

#### ...die „Neuen“



**Ingrid Stoll-Haderer**  
geb. 1956  
Rentnerin  
Studium der  
Raumplanung  
Früher Leiterin  
Stadtplanung in  
Aalen  
Seit 2023 neu  
im AR der OBE



**Axel Lang**  
geb. 1980  
Geschäfts-  
führer der WKS  
GmbH Aalen  
Seit 2023 neu  
im AR der OBE

Vorstandsmitglied Norbert Saup stellte nun die aktuellen Projekte der OBE vor. Neben mehreren Anlagen auf öffentlichen Dächern und Mieterstromprojekten in Zusammenarbeit mit der Aalener Wohnungsbau und den Stadtwerken Aalen berichtete Norbert Saup ausführlich über die geplanten PV-Freiflächenanlagen in Waldhausen und Hammerstadt. Die Anlage in Waldhausen-Bernlohe mit einer Leistung von 11 MWp wird auf einer Fläche von ca. 15 ha zusammen mit 6 weiteren Gesellschaftern erstellt. Die Anlage in Hammerstadt-Mäderhof weist eine geplante Leistung von 3,6 MWp auf ca. 4,3 ha Fläche auf. Diese Anlage wird durch die OBE allein erstellt. Bei beiden Projekten laufen die Bauleitplanungen und die Einholung der zur Genehmigung erforderlichen Gutachten.

Zur Realisierung dieser Anlagen benötigt die OBE in den nächsten Jahren Kapital im Umfang von ca. 5 Mio. €. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen Neumitglieder für die OBE zu werben sowie weitere Anteile zu zeichnen (aktuell noch bis zu max. 10 Anteilen pro Mitglied).

Hans-Peter Weber ging im Anschluss noch auf die Ergebnisse der durchgeführten Mitgliederbefragung ein. Er resümierte, dass sich die OBE mit ihrer bisherigen Strategie auf dem von der Mehrheit der Mitglieder gewünschten Weg befinde. Nach Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Aufsichtsrat werden diese auch der Öffentlichkeit ausführlicher vorgestellt.

Herr Brütting dankte allen für die Mitwirkung bei der Generalversammlung und wünschte der OBE eine gute Weiterentwicklung.

### **Weitere Projekte**

Mit der **Wohnungsbau Aalen** und den **Stadtwerken Aalen** zusammen plant die OBE die Realisierung von weiteren Mieterstromprojekten. Dazu ist aber bei bestehenden Objekten die **einstimmige Zustimmung** der Eigentümergemeinschaft des jeweiligen Objektes erforderlich. Und diese ist je nach Objektalter und Zusammensetzung der Eigentümergemeinschaft teils schwierig zu realisieren. Aber dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir hier noch einiges bewegen können.

### **Künftige Strategie Ihrer OBE**

Die OBE wird sich auch in Zukunft vorrangig mit Photovoltaikprojekten beschäftigen. Dies liegt einfach am großen Investitionsvolumen von Windkraftanlagen und an deren wesentlich größeren Ertragsschwankungen.

Nah- und Fernwärmeprojekte sehen wir als primäres Tätigkeitsfeld öffentlicher Projektträger wie Stadt und Stadtwerke. Bei geeigneten kleineren Projekten können genossenschaftliche Lösungen sinnvoll und vorteilhaft sein. Allerdings sind dies dann meist sehr spezifische Projekte, die auf die jeweiligen Nutzer zugeschnitten sind und sich weniger für überörtlich tätige Genossenschaften wie die OBE eignen. Bei Bedarf werden wir hier gerne unterstützend und beratend mitwirken.

Mit den angestoßenen Freiflächen-PV-Projekten in Waldhausen-Bernlohe und Aalen-Hammerstadt/Mäderhof wird die OBE in neue Dimensionen ihrer Geschäftstätigkeit vordringen. Diese beiden Vorhaben werden uns in den Jahren 2023 und 2024 maßgeblich beschäftigen. Selbstverständlich werden wir uns bemühen daneben auch weitere Projekte anzustoßen und zu realisieren. Im Bereich von PV-Anlagen sind die beschränkten Einspeisemöglichkeiten der Netzbetreiber nach wie vor ein Entwicklungseingpass. Hier sind in Zukunft große Anstrengungen notwendig, um die Energiewende nachhaltig zum Erfolg zu führen.

Herzliche Grüße

Ihre OstalbBürgerEnergie eG

*Hans-Peter Weber      Norbert Saup*